

Bergbahnen Splügen-Tambo AG
Andrea Camastral
Geschäftsführer
7435 Splügen

Tel. +41 (0)81 650 90 10
Fax. +41 (0)81 650 90 18
a.camastral@tambo.ch
www.tambo.ch

Herr
Werner Brändle
Ringelbergstrasse 14 a
9000 St. Gallen

Splügen, 9. Oktober 2013

Arvenpflanzung auf Arvenstafel Splügenpass

Sehr geehrter Herr Brändle

Vor einigen Tagen habe ich von der Gemeinde Splügen Ihr Schreiben vom 17. September 2013 erhalten, mit der Bitte, Stellung zu nehmen. Gerne orientiere ich Sie wie folgt über den Sachverhalt der Arbeiten am Arvenstafel.

Vor zwei Jahren fand eine Sitzung zwischen der Alpgenossenschaft Tanatz, vertreten durch Kaspar Nicca und dem Revierförster, Walter Calonder, statt. Kaspar Nicca stellte beim Forstamt den Antrag, für den Viehtrieb einen Weg oberhalb der bepflanzten Arven realisieren zu dürfen. Das Forstamt willigte diesem Vorhaben unter strengen Auflagen zu. Die Bergbahnen, natürlich auch interessiert an diesem Vorhaben, stellten der Alpgenossenschaft den Schreitbagger zur Verfügung. Nach der Rodung der Erlen und einer ersten kleinen Geländeanpassung stellte die Alpgenossenschaft fest, dass dieser Weg für das Vieh viel zu steil und somit nicht geeignet ist. Aus diesem Grund wurde dieses Frühjahr mit einer zweiten Geländeanpassung begonnen. Das Forstamt stoppte das Vorhaben aufgrund der grossen Eingriffe in die Natur und machte die Alpgenossenschaft auf die Auflagen aufmerksam.

Nach dem Baustopp hat die Bergbahnen Splügen-Tambo AG im Auftrag der Alpgenossenschaft ein ordentliches BAB-Verfahren eingeleitet. In der Zwischenzeit wurde das Gelände durch eine Landschaftsplanerin aufgenommen und ein entsprechendes Dossier erstellt. Das Baugesuch an die Gemeinde Splügen erfolgt voraussichtlich im Januar 2014. Bei weiteren Eingriffen am Arvenstafel wird in Zukunft eine Baubegleitung beigezogen, welche für eine umweltschonende Umsetzung der Arbeiten sorgt. Im Bereich der Arven sollten jedoch keine Planierungsarbeiten mehr ausgeführt werden.

Wir von der Bergbahnen Splügen-Tambo AG bedauern sehr, dass die Arven durch diese Arbeiten Schaden erlitten haben. Ich hoffe unsere eingeleiteten Massnahmen entsprechen Ihren Vorstellungen. Gerne werden wir dieser Piste den Namen Arvenpiste geben.

Ich bitte Sie, mich bei Ihrem nächsten Besuch im Frühjahr 2014 zu kontaktieren. Gerne bin ich bereit, mit Ihnen eine Begehung vorzunehmen und allfällige Massnahmen zu Gunsten der Arven zu ergreifen.

Freundliche Grüsse

Andrea Camastral



1. Oktober 2013

Herr
Theo Gerber-Himmel
Guisanstrasse 51
9010 St. Gallen

Arven im Rheinwald

Sehr geehrter Herr Gerber

Ich beziehe mich auf Ihr kürzliches Schreiben in eingangs erwähnter Angelegenheit und habe Ihre Ausführungen mit Interesse und Freude zur Kenntnis genommen. Das Projekt "Arven für's Rheinwald" belegt eindrücklich, wie durch Freiwilligenarbeit Wald und Landschaft bereichert werden können. Dafür danke ich Ihnen, der Arbeitsgemeinschaft "Arven für's Rheinwald" und dem Rotary Club Freudenberg ganz herzlich.

Freundliche Grüsse
**BAU-, VERKEHRS- UND FORST-
DEPARTEMENT GRAUBÜNDEN**
Der Vorsteher:

Dr. Mario Cavigelli, Regierungsrat